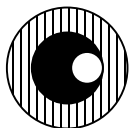


Innovationssysteme

Leitfaden zur Einführung einer ganzheitlichen Innovationsstrategie in Unternehmen

Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Horst Wildemann



TCW Transfer-Centrum für Produktions-Logistik und Technologie-Management GmbH & Co. KG
Leopoldstr. 145 • 80804 München
Tel. 089-36 05 23-0 • mail@tcw.de • www.tcw.de • www.management-literatur.com

Horst Wildemann

Innovationssysteme

Leitfaden zur Einführung einer ganzheitlichen Innovationsstrategie in Unternehmen

Copyright by TCW Transfer-Centrum GmbH & Co. KG

14. Auflage 2020

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Wildemann, Horst

Innovationssysteme

Leitfaden zur Einführung einer ganzheitlichen Innovationsstrategie in Unternehmen

ISBN 978-3-937236-57-5

TCW Transfer-Centrum GmbH & Co. KG • Leopoldstr. 145 • 80804 München
Tel. 089-36 05 23-0 • mail@tcw.de • www.tcw.de • www.management-literatur.com

Alle Rechte, auch die der Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten. Kein Teil dieses Werkes darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlages in irgendeiner Form, auch nicht zum Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet werden.

Innovationen haben insbesondere in gesättigten Märkten und bei steigendem globalen Kostendruck eine zunehmende Bedeutung für den Unternehmenserfolg. Unternehmen, die keine ausreichende Innovationsfähigkeit besitzen oder die Innovationen nicht marktorientiert und wirtschaftlich umsetzen können, gefährden mittelfristig ihren Erfolg und langfristig ihre Existenz.

Ein ganzheitliches Innovationssystem unterstützt die Ideengenerierung in einem innovationsfreundlichen Umfeld, die effektive Auswahl von Innovationsprojekten und deren effiziente Umsetzung sowie den Schutz vor Nachahmung oder Kopie. Grundlegende Leitlinien stellen sicher, dass die Ausgestaltung des Innovationssystems in Einklang mit der unternehmensindividuellen Innovationsstrategie erfolgt.

Zur gezielten Verbesserung wird das Innovationssystem in folgende Subsysteme untergliedert: Ideengenerierung, Projektselektion und F&E-Programmplanung, F&E Prozesse, F&E-Controlling und Verbesserung der F&E-Subsysteme.

Mit dem Leitfaden soll...

- ... aufgezeigt werden, wie über die Einführung eines Innovationssystems bestehende Ansätze integriert werden können
- ... Anforderungen an Innovationssysteme abgeleitet und die Wirkrichtungen und Potenzialquellen beschrieben werden
- ... eine durchgängige Betrachtung von einer strategischen Zielrichtung bis hin zur operativen Umsetzung erzielt werden
- ... die Einführung und Verbesserung von Innovationssystemen betrachtet werden
- ... Erfolgsstrategien und Problempunkte bei der Einführung eines Innovationssystems Anhand von Fallstudien dargestellt werden



Inhaltsverzeichnis

1	Relevante Trends für den Innovationsbereich	1
2	Bestehende Defizite im Innovationsmanagement	18
3	Wirkungsrichtungen von Innovationssystemen	37
4	Potenzialquellen	49
5	Innovationsstrategien	56
6	Leitlinien des Innovationssystems	70
7	Subsysteme des Innovationssystems	132
8	Bausteine des Innovationssystems	197
9	Tools des Innovationssystems	489
10	Organisatorische Verankerung und Prozessbeschreibung	527
11	TCW-Innovationsaudit: Analyse zur Erfassung der Innovationsleistung	555
12	Vorgehensweise zur Einführung	572
13	Fallstudien	620
14	Literaturverzeichnis	660



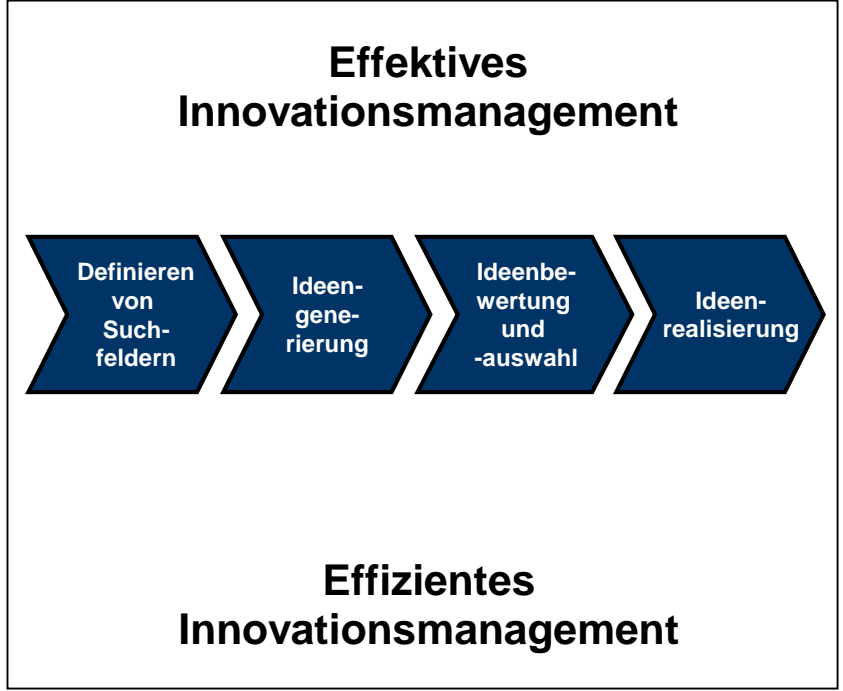
A. Bedeutung von Innovationen für den Unternehmenserfolg	1	Relevante Trends für den Innovationsbereich
	2	Bestehende Defizite im Innovationsmanagement
	3	Wirkungsrichtungen von Innovationssystemen
	4	Potenzialquellen
B. Leitlinien, Subsysteme und Instrumente	5	Innovationsstrategien
	6	Leitlinien des Innovationssystems
	7	Subsysteme des Innovationssystems
	8	Bausteine des Innovationssystems
	9	Tools des Innovationssystems
C. Einführung und Verbesserung	10	Organisatorische Verankerung und Prozessbeschreibung
	11	Vorgehensweise zur Einführung
D. Fallstudien und Literatur	12	Fallstudien
	13	Literaturverzeichnis

1	Relevante Trends für den Innovationsbereich
2	Bestehende Defizite im Innovationsmanagement
3	Wirkungsrichtungen von Innovationssystemen
4	Potenzialquellen
5	Innovationsstrategien
6	Leitlinien des Innovationssystems
7	Subsysteme des Innovationssystems
8	Bausteine des Innovationssystems
9	Tools des Innovationssystems
10	Organisatorische Verankerung und Prozessbeschreibung
11	Vorgehensweise zur Einführung
12	Fallstudien
13	Literaturverzeichnis



Die Ausgangssituation ...

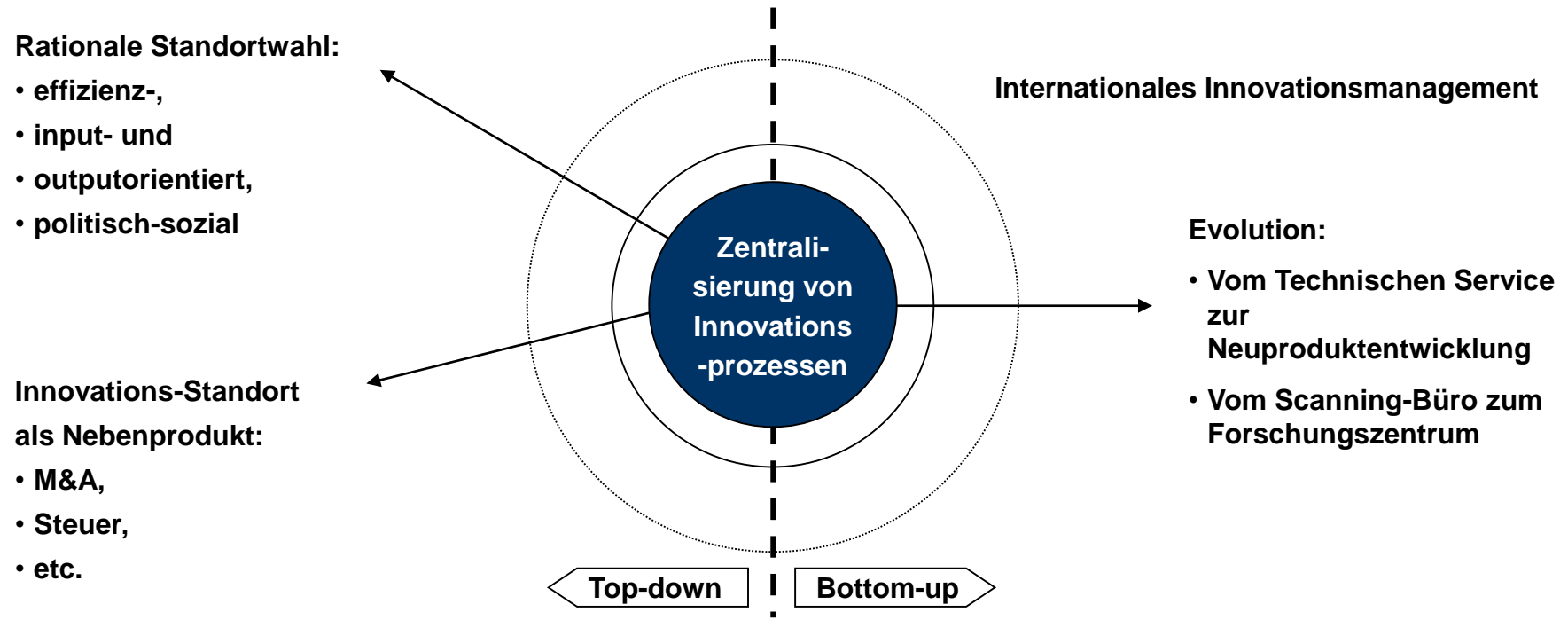
- Internationalisierung der Innovationsaktivitäten
- Globalisierung des Wettbewerbs
- Geändertes Käuferverhalten
- Verkürzung der Innovationszyklen
- Erhöhung des technischen Risikos
- Zunehmende Komplexität
- Entstehung von Innovationsnetzwerken



➔ ... des Innovationsmanagements ist durch eine Veränderung der Umfeldbedingungen geprägt, die bei der Ausgestaltung eines Innovationsmanagement-Systems zu berücksichtigen sind.



Die Triebkräfte der Dezentralisierung ...



➡ ... innovativer Prozesse lassen sich nach ihrer Wirkungsrichtung in Top-down und Bottom-up-Einflussgrößen unterscheiden.

➡ ... führen zu einer Internationalisierung der Innovationsbemühungen.



Die Internationalisierung der Märkte führt ...

Wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen

- Niedrige/ keine Zölle
- Freier Kapitalverkehr
- (Neuer Protektionismus)

Nachfrage

- Homogene Käuferpräferenzen
- Einheitliche technische Standards
- Ähnlich hohe Kaufkraft in den Industrieländern

Angebot

- Skaleneffekte
 - F&E
 - Einkauf
 - Fertigung
 - Distribution
- Zugang zu Ressourcen
- Positive Differenzierungsmöglichkeiten durch spezielle Fähigkeiten/Ausprägung des Geschäftssystems
- Kürzere Produktlebenszyklen
- Faktorkosten-Vorteile



➔ ... zur Intensivierung des Wettbewerbs in erweiterten Absatzmärkten.

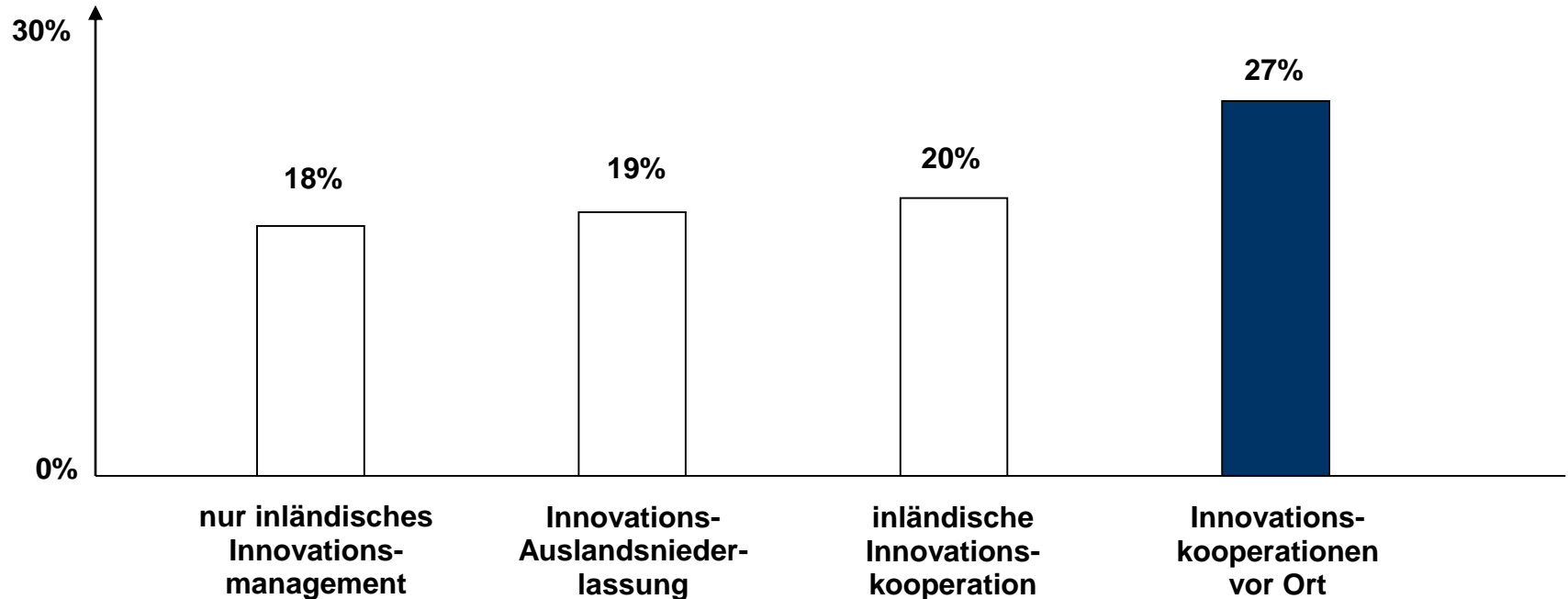


Die Globalisierung der Märkte ...

Trends im Innovationsbereich

Quelle: Fraunhofer ISI 1999, n = 940

Umsatzanteil
Produktinnovationen



➡ ... zwingt deutsche Unternehmen zu überprüfen, inwieweit ihr Auslandsmanagement den veränderten Rahmenbedingungen entspricht.

➡ Kooperationen bergen Potenziale, die noch nicht systematisch erschlossen wurden.

